

Schutz fürs Haus

Lästiges Urlaubsmitbringsel

Bettwanzen, Zecken und Milben sind Ektoparasiten, sie stechen oder beißen Mensch & Tier, um an Blut zu kommen. Ein Teil dieser Parasiten, zu denen auch Flöhe und Stechmücken gehören, können schwerwiegende Krankheiten übertragen.

Wer sich Bettwanzen (*Cimex lectularius*) eingefangen hat, bekommt diese oft schwer wieder los. Durch den Einsatz verschiedener Insektizide haben viele Wanzen mittlerweile eine Resistenz entwickelt. Eine Bekämpfung der Lästlinge ist am besten durch das Thermo-ox Wärmeumluft-Verfahren möglich. Bei dieser Methode wird der befallene Raum komplett aufgeheizt und somit auch eine Eiabtötung erreicht. Diese Maßnahme sollte durch einen geeigneten Fachbetrieb erfolgen, selbst be-

kommen Sie das Problem nicht in den Griff.

Am besten wäre es, die Tiere gar nicht erst bis ins eigene Heim kommen zu lassen: Achten Sie im Urlaub auf typische Kotspuren (kleine braune Flecke) hinter Bildern, Möbeln und im Bettrahmen. Bettwanzenstiche sind kleine, meist nebeneinander liegende rote Flecken die jucken. Falls Sie diese Spuren feststellen, sollten Sie ihr Gepäck bei der Ankunft gründlich untersuchen.



Schädlingsbekämpferin Anja Koppert.